

5. Zusatz-Weiterbildung Balneologie und Medizinische Klimatologie

Die Bezeichnung „Badeärztin/Badearzt“ oder „Kurärztin/Kurarzt“ kann geführt werden, wenn die Ärztin/der Arzt in einem amtlich anerkannten Kurort tätig ist.

Diese Zusatz-Weiterbildung kann berufsbegleitend erworben werden.

Definition	Die Zusatz-Weiterbildung Balneologie und Medizinische Klimatologie umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die Anwendung balneologischer Heilmittel und therapeutischer Klimafaktoren in Prävention, Therapie und Rehabilitation.
Mindestanforderungen gemäß § 11 WBO	<ul style="list-style-type: none"> – Facharztanerkennung in einem Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung und zusätzlich – 80 Stunden Kurs-Weiterbildung gemäß § 4 Absatz 6 in „Balneologie und Medizinische Klimatologie“

Weiterbildungsinhalte der Zusatz-Weiterbildung

Die Weiterbildungsinhalte sind im Rahmen der Kursweiterbildung zu erwerben und von der Kursweiterbilderin/vom Kursweiterbilder mit entsprechender Befugnis zu bescheinigen.

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
Übergreifende Inhalte der Zusatz-Weiterbildung Balneologie und Medizinische Klimatologie	
Definitionen und Begriffsbestimmungen einschließlich Qualitätsstandards	
Balneologie in Prävention, Therapie und Rehabilitation	
Wirkungsmechanismen	
Grundlagen der Wirkungsmechanismen der Balneologie und Klimatherapie	
Einflüsse des Wetters und des Klimas auf Gesundheit und Krankheit	
Therapiemittel	
Charakteristika, Wirkungen, Indikationen, Kontraindikationen und Evidenz von Therapiemitteln und Anwendungsformen der Balneologie	
Charakteristika, Wirkungen, Indikationen, Kontraindikationen und Evidenz von Therapiemitteln und Anwendungsformen der medizinischen Klimatologie	
	Praktische Demonstration und/oder Selbsterfahrung bei der Anwendung von Therapiemitteln der Balneologie und medizinischen Klimatologie
Therapiekontrolle und Erfolgsbeurteilung	
Indikationsstellung und Verordnungsweise	
Indikationsstellung, Dosierung und Verordnungsweise balneologischer Therapiemittel und klimatologischer Wirkfaktoren einschließlich spezifischer Funktionsdiagnostik	
	Indikationsstellung bei spezifischen Krankheitsbildern unter Berücksichtigung von Kontraindikationen und von individuellen Reaktionsmustern
Kurort-therapeutische Konzepte	
Definition der Kurorttherapie und spezielle Aufgaben der Badeärztin/des Badearztes	
Grundlagen der Ernährungsmedizin	
Verhaltenspräventive Aspekte	
	Auswahl und Indikationsstellung kurorttherapeutischer Konzepte

Spezielle Übergangsbestimmungen:

Kammerangehörige, die die Zusatzbezeichnung Physikalische Therapie und Balneologie besitzen, dürfen die Bezeichnung Zusatz-Weiterbildung Balneologie und Medizinische Klimatologie führen.